

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 14.

Dresden, am 21. Januar

1892.

Vierzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. Januar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 270—280. — Entschuldigungen und Urlaubsgejuch. — Berathung des Antrags zum mündlichen Bericht der II. Deputation über Titel 4, 14, 16, 19, 22, 24, 26, 32, 36, 38, 39 und 40 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation: 1. über die Petition des Privatmannes H. Diez in Leipzig, Abänderung des Gesetzes vom 2. Juli 1878, die Einkommensteuer betreffend, und 2. über die Petition des vormaligen Expeditionshilfsarbeiters C. Adolf Saß in Löbtau um Verbesserung seiner Lage — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 21 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Thümmel, der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrätbe von Kirchbach, Dr. Ritterstädt und Oberfinanzrath Beutler, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr von Bejschwiß.

(Nr. 270.) Die Zweite Kammer übersendet 60 Druckexemplare einer Petition des Restaurateurs Ernst Richter zum Wintergarten in Schönau bei Chemnitz, Erlaubniß zum Tanzhalten betreffend.

(Nr. 271.) Desgleichen von 50 Druckexemplaren einer Petition des Stadtgemeinderathes zu Strehla a. d.

I. R. (2. Abonnement.)

Elbe und Genossen um Wiedererrichtung des königl. Amtsgerichts zu Strehla.

Präsident Graf von Könneritz: Die Druckexemplare zu diesen beiden Nummern sind zu vertheilen.

(Nr. 272.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 14. Januar 1892, die Wahl des Abgeordneten Dr. Kühlmorgen zum Mitglied der Gesetzgebungsdeputation betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: ad acta.

(Nr. 273.) Desgleichen Schlußberathung über Cap. 59 bis 69, sowie 71 und 72 des ordentlichen Etats für 1892/93, Departement des Innern betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die II. Deputation.

(Nr. 274.) Desgleichen Schlußberathung über die Petition des vormaligen Bahnwärters Friedrich Hermann Reichardt in Leipzig um Vermittelung einer Anstellung etc.

(Nr. 275.) Desgleichen Schlußberathung über die Petition des Sächsischen Gastwirthsverbandes, die Führungszeugnisse der Gastwirthe betreffend.

(Nr. 276.) Desgleichen Schlußberathung über die Petition des Sächsischen Turnlehrervereins um gänzliche Beseitigung der das Turnen betreffenden Uebergangsbestimmung in § 38 des Schulgesetzes vom 26 April 1873.

Präsident Graf von Könneritz: Die Zweite Kammer ist den Beschlüssen der Ersten Kammer, die drei genannten Petitionen auf sich beruhen zu lassen, beigetreten. Die Sachen sind ad acta zu nehmen.

(Nr. 277.) Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deputation über die Petition des Lehrers August Adolph Otto Mast in Pötschappel, Wiederaufnahme des Strafverfahrens wider ihn oder Uebertragung einer seiner früheren Stellung als Schuldirektor entsprechenden Stelle betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Gedruckt, vertheilt, auf eine Tagesordnung.